

Stichworte: Wachstum Frühgeborener bis 6. LJ je Milchernährung

Titel der Originalarbeit

Toftlund LH, Halken S, Agertoft L, Zachariassen G. Catch-Up Growth, Rapid Weight Growth, and Continuous Growth from Birth to 6 Years of Age in Very-Preterm-Born Children. Neonatology. 2018;114(4):285-293. doi: 10.1159/000489675. Epub 2018 Jul 16. PMID: 30011395.

Hintergrund

- Aufholwachstum von Frühgeborenen während Aufenthalt in Neonatologie gut dokumentierbar, Frage offen nach Wachstum nach Entlassung bis 6. LJ in Abhängigkeit der Ernährung in ersten 4 korr. Lebensmonaten
- Hat die Form der Milchernährung bis zum 4. LM Einfluss auf das Wachstum bis zum 6. Lebensjahr bei Frühgeborenen < 32 SSW, gleichen sich Unterschiede nach Säuglingsalter noch aus?

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Studienkollektiv: 239 Frühgeborene 24+1 - 32+0 SSW [range 169 - 224 Tage, Median 30 + 0], aufgeteilt auf 3 Gruppen ab Entlassung: Reine Muttermilchernährung, Muttermilch + Fortifier, FG-Formulaernährung bis korr. 4. Lebensmonat; Vergleich zwischen reiner MM und angereicherter Muttermilch sowie Formula und Muttermilch (angereichert + reine MM); Medianes GG 1260g (reine MM) bzw 1328g (fortifizierte MM) bzw. 1285g (Formula) [Range über alle Gruppen 535 g-2255g]. Während Klinikaufenthalt erhielten alle Kinder Mutter/Spendermilch mit Fortifizierung bis 32 + 0, danach Formula oder Muttermilch.
- Primäres Outcomes:
Aufholwachstum auf Ursprungsperzentile bei Formula-Gruppe früher erreicht (am ET statt 2 Monate korr. Aller) als bei Muttermilch-Gruppen.
- Schnelle Gewichtszunahme mit ggf. metabolisch neg. Effekten vor allem zwischen 34. SSW und 2LM (korrigiertes Alter), signifikant assoziiert mit Formulaernährung
- Kinder mit Muttermilchernährung ohne Anreicherung wuchsen langsamer, aber kontinuierlich, Aufholwachstum bis zum Alter von 6 Jahren
- Im Alter von 6 Jahren bestand kein signifikanter Größen- und Gewichtsunterschied zwischen den drei Studiengruppen

Stärken

Großteil der initialen Studienteilnehmer verfolgt bis 6. Lebensjahr, klare Fütterungsregime in den drei Gruppen, gut messbares Outcome (Größe, Gewicht, KU)

Limitationen

Ethisch nur Randomisierung von Muttermilch mit/ohne Anreicherung möglich, nicht der Aufteilung auf Formulagruppe, bedingt niedr. sozioökonom. Status in Gruppe der formulaernährten Kinder

Fazit

Interessante Studie, die (Aufhol)wachstum bis zum 6. LJ verfolgt. Nach Entlassung aus der Neonatologie ist bei gestillten Kindern eine weiterführende Anreicherung ggfs nicht erforderlich.

Autorin / Autor der Zusammenfassung

Dr. med. L. Kirner, Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen